

INHALT

Vorwort	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIII
Zitierweise amerikanischer Entscheidungssammlungen	XV
EINLEITUNG	1
Teil I	
DER WETTBEWERB ALS SOZIALÖKONOMISCHES ORDNUNGSPRINZIP UND DAS OLIGOPOL	
ERSTES KAPITEL: Die Grundlagen einer Wettbewerbsordnung	5
A. Vorbemerkung	5
B. Die Aufgabenstellung der Wettbewerbsordnung	6
C. Die Funktionsweise der Wettbewerbsordnung als dynamischer Prozeß	9
D. Die Bedingungen der Entfaltung eines funktionsfähigen Wettbewerbs	10
E. Zusammenfassende Charakterisierung der Wettbewerbsordnung	16
F. Die Gefährdung der Wettbewerbsordnung	16
ZWEITES KAPITEL: Die wettbewerbspolitische Problematik des Oligopols	17
A. Der Begriff des Oligopols	17
B. Die verschiedenen Ansätze einer Preistheorie des Oligopols im Überblick	19
C. Ansätze einer allgemeinen Theorie des Oligopolverhaltens	22
1. Die Bedeutung des Bewußtseins der Interdependenz für die unternehmerische Zielsetzung im Oligopol – 2. Versuch einer Systematisierung des Oligopolverhaltens	

D. Eine Klassifizierung der wettbewerbsbeeinträchtigenden Formen des Oligopolverhaltens	26
1. Strategien der Monopolisierung – 2. Strategien der Kooperation – 3. Strategien der Integration – 4. Schlußfolgerung	

Teil II

DIE AMERIKANISCHE ANTITRUSTPOLITIK ALS INSTRUMENT
ZUR AUFRECHTERHALTUNG EINES FUNKTIONSFÄHIGEN
WETTBEWERBS IM OLIGOPOL

ERSTES KAPITEL: Ursprung, Grundlagen und Entfaltung der Antitrustpolitik	41
A. Vorbemerkung	41
B. Begriff, Ursprung und Entfaltung der Antitrustpolitik	42
C. Die Rechtsgrundlagen im Überblick	50
D. Grundzüge der Interpretation	53
E. Die Bedeutung der Wirtschaftswissenschaft	57
F. Die Systematisierung des case law	60
ZWEITES KAPITEL: Die Politik gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch kampfstrategische Verhaltensweisen	61
A. Die Aufgabenstellung	61
B. Das generelle Verbot von Strategien der Monopolisierung	62
1. Die antitrustrechtlichen Verbotskriterien – 2. Die maßgeblichen Entscheidungen	
C. Die Beurteilung von Einzelpraktiken	73
1. Vorbemerkung – 2. Preisdiskriminierung – a) Die gesetzlichen Grundlagen / b) Der Begriff der Preisdiskriminierung / c) Die Verbotskriterien / d) Exkulpationsmöglichkeiten und ihre Grenzen / e) Zusammenfassung – 3. Ausschließlichkeits- und Koppelungsverträge – a) Die gesetzlichen Grundlagen / b) Die maßgeblichen Entscheidungen / c) Zusammenfassung – 4. Patentakkumulation – a) Patentprivileg und Antitrustpolitik / b) Die maßgeblichen Entscheidungen / c) Zusammenfassung	
D. Schlußfolgerung	112

DRITTES KAPITEL: Die Politik gegen wettbewerbsbeeinträchtigende	
Unternehmenszusammenschlüsse	114
A. Die Aufgabenstellung	114
B. Die gesetzlichen Grundlagen	117
C. Die Beurteilung horizontaler Unternehmenszusammen- schlüsse	125
1. Die Umwandlung eines Oligopols in ein (Teil-)Monopol – 2. Die Verdichtung vorliegender Oligopolstrukturen – 3. Die Schaffung von Oligopolstrukturen	
D. Die Beurteilung vertikaler Unternehmenszusammenschlüsse .	146
E. Die Beurteilung gemischter Unternehmenszusammenschlüsse .	156
F. Schlußfolgerung	167
VIERTES KAPITEL: Die Politik gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf kooperativer Basis	
	169
A. Die Aufgabenstellung	169
B. Die gesetzlichen Grundlagen	170
C. Das kategorische Verbot jeder wettbewerbsbeschränkenden Kooperation	171
D. Die Beurteilung der Kooperation zum Zwecke eines organi- sierten Informationsaustausches	175
E. Die Beurteilung eines Parallelverhaltens bei Nachweis rele- vanter Interkommunikation: Das Beispiel der sog. Lieferpreis- systeme	180
1. Die Fragestellung in ökonomischer Sicht – 2. Die maßgeblichen Entscheidungen – 3. Die Grenzen der Wirksamkeit des Antitrust- rechts	
F. Die Beurteilung eines wettbewerbsbeschränkenden Parallel- verhaltens ohne Nachweis relevanter Interkommunikation . .	192
G. Die Beurteilung der Preisbildung nach dem Prinzip der Preis- führerschaft	201
H. Schlußfolgerung	205
FÜNFTES KAPITEL: Die Rechtsfolgen bei Verletzungen von Antitrust- normen	
	207

Teil III

DAS UNGELÖSTE PROBLEM DER ANTITRUSTPOLITIK IM OLIGOPOL:
DIE PREISBILDUNG NACH DEM PRINZIP DER PREISFÜHRERSCHAFT

ERSTES KAPITEL: Die ordnungspolitische Problematik der Preisbildung nach dem Prinzip der Preisführerschaft und die Ohnmacht der Antitrustpolitik	211
A. Vorbemerkung	211
B. Die tendenziellen Auswirkungen der Antitrustnormen auf das Marktverhalten der Oligopolisten	212
C. Die Preisbildung nach dem Prinzip der Preisführerschaft als ordnungspolitisches Problem	214
D. Die Gründe für die Ohnmacht der Antitrustpolitik gegenüber der Preisbildung nach dem Prinzip der Preisführerschaft .	220
ZWEITES KAPITEL: Die Suche nach Ansätzen einer praktikablen Lösung .	222
A. Vorbemerkung	222
B. Die Forderung nach strukturellen Eingriffen	223
C. Die Forderung nach Einführung eines umfassenden „performance test“	224
D. Die Entdeckung vermeintlich korrigierender Wirkungszusammenhänge	225
E. Ansätze einer Politik zur Beschränkung des preispolitischen Spielraums großer Oligopolisten	230
F. Schlußbemerkung	232
Literaturverzeichnis	235
Verzeichnis der zitierten Entscheidungen (cases)	261
Namenverzeichnis	267
Sachverzeichnis	272